

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Johannes Geiler von Kaysersberg, Predigten - Cod.
Donaueschingen 294**

Geiler von Kaysersberg, Johannes

**Straßburg (eines der Dominikanerinnenklöster, wohl für das
Dominikanerinnenkloster St. Ursula in Augsburg), [1495-1498]**

Zehrgeld (Predigt 11)

[urn:nbn:de:bsz:31-66977](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66977)

90
Der waren lieb ersties dich herwid' vff. Wan es ist
niemant on die liebe indem h̄m̄el. Dar vmb vach by
gūt' zeit an disen mantel zii sp̄nen. zii webe vnd
zii machen. Das ist das du den erst wilt anuachen
got. vnd demē nechsten lieb zii haben. Den ist es v̄supt
vnd so du got menst an dem tod gar einē gūtē man-
tel göttlicher ^{lieb} bo s̄yde vnd golt habe gemacht vnd
in den got indie hend nimpt vnd inbeschäwet so s̄icht
er das es ^{em} zwilchener mantel ist knechtlicher vorcht
So du vorchtest got ver damp dich. Das du kein liebe
hast. Sijstus dar vmb spar d̄yn lieb nit an den tod
sund' hab got lieb by demē leben. vff dz du zii im
kumpst indemē sterben dis ist d̄ mantel.

Die vi predigt vnd die viij eigenschaft seit wie
em wijser hilgerem auch muss haben zergelt
vñ wie wir müssen haben zergelt welches da
ist widerwertik armut. schmachet. krankheit vñ
alles dz dem menschen mag zii handen gön offe

Nlich vñ widerwertikeit inwendiger
on habemus hic manentem ciuita-
tam sed futura inquerimus capxiij
Sprichet sanctus paulus wir habet
hie kein belybet statt s̄id' wir. et

Dun getzem Ein Bilgerem gottes / sicher / nützlich /
vnd versenglich vff der Landstrassen / d' gebott
gottes - Wolche Landt strass leit vnd füret zu d'
rechten heymüt vnd vatter land. d' ewige selikeit /
Weg in diesem weg müß ein Bilgerem vñ not vñ vor
allen dingen wandeln. Das er halt die gebot gottes.
on die schaffet er nüt in diesem weg. vnd Landt strass.
Dar vff ein Bilger ~~in~~ nütperlichen gön wil. vñ sich
beren. zü sücken sein vatterland der ewige selikeit.
vnd mit sancto paulo spricht. Wir kond hie dem pley
bende statt. ~~Der~~ wir sücken ein Kunstige. Ein Bilger
d' so memt zü sücken vnd auch zü vinde vnd zü
erlangen sein recht. Ich mem got den heren -
vnd das ewig leben. / Disem ist not. Das er hab zer
gelt. Ich spricht. Das er zü dem vin haben sol zer habe
gelt. / not vnd gut ist im. Das er auch gelt hab.
Zü dem erste / Er hab ein teil geltet in dem seckel.
vnd ein teil geltet in geneyt / Er verborge sein.
bitterlich gelt im seckel. von dem er teglich leb. vñ
sein zerüt da vñ nem. vnd war zü im das not si
zü brauchen / Er sol auch ein teil geltet vñneyt ha
ben / ob er dz zer gelt im seckel verliur. Er sich den
mit de verneijt gelt er hernert vnd hmbriegt /
Er sol vil geltet im seckel haben mit wenig sund
vil. vnd doch mit dest mind' ein teil geltet vñney
et. vnd verborgen habe / vff das er sich verlast
mögt ob im das vngeneijt gelt gestolen word. / Er
tond die weisen Bilger / sie niemant vil geltet.

91

zū in Ein gut teil tondt sie inden seckel. vnd doch
mit alles. sünd sie vneijē ein teil geltē. vff dz
ob in iemant vber den seckel kōm. vnd lugel. dar in
vnd. das man mit gedecht. sie hetten es yn geneijet/
od ob sie gelt alles zū men in de seckel nemen vñ
zū vil dar mē hetten das sie es dan mit gang bliere.
dar vmb tondt sie es ein teil in seckel vñ das vorder
verneijē sie. vff dz sie mit von dem lugel geltē.
für arm. vnd vñ dem zū vil geltē zū rich vñ gū:
tig gesthezet werden. vnd ob men das gelt in seckel
gestolen wird. das sie noch dan me geltē haben. do
mit sie vñ kōmen. das sie mit verderben od mangel
müsent hon. Wer der ist der da wandeln wil vff
der landt straf der gebott. durch das Jamertal dis
ellendes. vnd sicher kōmen zū dem rechten waren.
heimut. vnd vatterland d ewigen selikeit. I müß
vnd ist in not. das er hab gelt vff dem weyßon wölch.
es gelt er mit schaffet. Dis gelt ist mit andē den wi:
derwertikeit/ vngelück/ armüt/ schmartzert. Franck.
heit. kurzlich/ alles das. dz de meistenhen zū hande get
offne vnd vñerlich widerkeit. dz selb ist dz gelt in
seckel. dar zū auch inerlich. liden. vnd getreng so
in dir vngesichtig. vnd vborge ist. das ist dz ynge
neijt gelt. Dis gelt vnd dis müß get vff d lant
straf dis lebens. bis zū d künstigen statt d ewige
selikeit/ Dis gelt müßtu haben. vnd ist dir not zū ha
ben. dz ist dz gelt d widerwertikeit/ vñerlich

Vnd **in**erliche! **D**z ist die güte nottürfftige. vnd ge
werte m̄h. Die dir not ist zu haben zu **soner**.
bilger furt. **S**prichst du rechestu vngelück wider
wertikeit. schmachheit vnd lyde inerlich vn v̄ffer
lich für die gelt. **S**o hör ich wol. so bin ich r̄ich.
wen vngelücks. vnd leydens kon ich genug. mich wil.
bedüncken. wie ich es müß haben. **o**d' mir not sei. **E**s
düncet mich nit gut noch gewert m̄h. **w**ider
wertikeit vnd lyde zu haben. **i**ch en bin gar wol.
Es geuelte mir nit. **m**ag ich nit on die gelt zu h̄mel
komen. **i**ch sprich nem. **D**u müst die gelt bij dir habe.
wiltu selig wden. **H**ör was sprichet sanct augustinus.
zu denen die da wandelen sint vff d' lantstrass
d' gebott gottes vnd memet zu kumen. vnd zu erlage
in gelassen werden in das land d' seligen. vnd sprichet
d' in die selikeit mit v̄gebens werde mag. **S**und
sie müsent haben. vnd ist in not das sie bij in tragen
d' nottürfftig. vnd gut gewert gelt d' widwertikeit
vnd leydens. mit wölichen gelt sie got syn h̄mel r̄ich
vnd vatterland ab müsent kauffen. wöllen sie echt
d' besige mit in ewiglich. vnd also sprichet sant augu.
stinus. der her sprichet. ich hab veil. **i**ch sprich lieber
her was hastu veil. **D**as h̄mel r̄ich. lieber her. **w**ar
vmb wiltu es geben. vnd wo mit mag ich dir es ab
kauffen. **s**prichet der her mit armüt. **k**aufft. **m**a mir
das h̄mel r̄ich ab. mit schmergē. die froid vn tröst

tung. mit arbeit die rüw. mit schanden vn schma:
 cheit. die ere vn glorie. vn mit dem tod das leben
 augustinus redt. vnd spricht Der sprichet er hab vil
 dz hñmelrych frö. rüw. Ere. vnd das leben. dis wil
 er zu kauffen geben. vmb armüt. schmige. vn schand
 auch den tod. / zu dem ersten. der her hat feyl das
 hñmelrych / wil in das yeman das ab kauffen dem
 wil er geben das rüch. vmb gewillige geistes armüt
 vnd was ist armüt des geistes. mit anders. wen dz
 der mensch sich gang abgezekt hab von allem dem dz
 vnd got od mit got ist vnd sich mit aller seiner sub:
 stanz. mit allem seine gemüt. Erresten der selen. vnd
 des lijbs. vnd mit allem vnuigen gekert hat. vnd in
 gesetzt allem sein sach vff got vnd in got ploßliche,
 dz er an keine dñgen cleb. wen allein in dem wille
 gottes vnd in seine wolgeuallen. das er allein sein vff
 sehen vff got. vn götliche dñg hab. / Dise hond alle
 dñg nüt vnd besiget alle dñg. das ist got der do ist
 alle dñg in allen dñgen. mit ^{dis} armüt des geistes.
 an keine dñgen zu hangen. wen allein blos angot
 disen arme wil got zu kauffen geben. vmb in armüt
 sein rüch / wen er spricht in dem ewangelio. matthei
 bei pauperes spu delig sent die armen des geistz
 die da sich selber. vnd alle dñg vber geben durch
 meinet willen. wen ir ist dz rüch dz hñmel. Ein mensch
 hab noch vil rüchstum. vnd in dz sein herz mit abzij

het von got / vnd im das hertz dar an hangt / als em
Kugel an d' wandt. Wellet es zu / ist es gut. Wel
let es ab / ist es ober gut. Das ist das er mitt seiner
begird mit dar an clebt vnd hangt / vnd allem de
ruechtu braucht sein nottueft / sein selbs. vnd behilff
libet seines nechsten / vnd sich damit ynordent in
got / so ist er im geist arm. Wen im sein hertz mit dar an
hangt so got dar in gement wirt. Disem armut des
geists volget nach wo got sein rüch zu lon. Der her
spricht. vmb schmerzen vnd betrubnus. vñ vmb
trurikeit die da ist vmb mich / wil ich geben fröid vñ
tröstung. bij mir. Wen selig sent die. die nün weine.
Wen sie solent getröst werden. vnd vmb üm armut /
die ir würkent vmb minnet willen. Das ist halte
die gebott gottes. S ist volbringen den willen gotts
tag vnd nacht. indem dienst gottes arbeiten. alle vñ
wertikeit. **Sye kum her** wo vnd von wem sie woll.
Durch gottes willen / fröwlichen vnd beharlichen.
Lide. vnd die bürde **xpi** tragen / die selben kument
zu mir spricht der her. Die da arbeiten vñ mit
bürden beschwert sein. vmb meine namen. vnd sie
sol by mir vñ vñden irer selen. **wiltu erlange.**
bij got ire vñ glori / so acht das du hie ind isem zyt
schand vnd schmacheit. vnd vachtüg / vmb gottes
willen gern habst / vnd vñ mēmpst. **veracht di**
vachtüg / vacht das. S die welt gross acht / S ist
indischeit vnd rün vnd achtüg. **veracht / alle**

1 let

Das. Das so in dieser zeit ist. Wan es ist ein nit. An
 acht das gar gross. Das da die welt vacht. Das ist ar-
 mit schinzen. vnd trübsalikeit. Die arbeit got zu dien
 ist der welt ein spott. dar zu schand. vneve schmachheit
 widerwertikeit. vnd teglich zu sterben. den vntuge.
 den. vmb xps willen. Dise ding die vachtet die welt.
 die doch gros zu achten semt. wen sie semt das nott-
 turftig gelt. das wir haben müssen. mit wölchem wir
 erkauffen mögen. das land der lebenden. das ist dz
 ewig leben. die soltu achten. vnd vachten. das dz die
 welt achtet. das ist rüchti. fro lust. vnd vppikeit. du
 solt dich selbe vachten. vnd solt das achten seligt. das
 zu achten ist. Das ist ^{der} heimut des vatterlandes.
 ere vnd ~~de~~ glori ewiglich. wölche dir got gibt. vmb
 schand vnd vnere die du lidest vmb semet willen.
 in dieser welt. In vmb den tod will er dir geben das
 vndötlich. vnd ^{im} zergenglich lebe d ewikeit. wen er
 spricht wer so sem sel. das ist sem leben verluret
 in dieser welt. vmb nimmet wille. Das ist w do im sel-
 ber sem' sünden in gepreste teglichen abgesturbt
 vmb xps liebe willen. vnd sich dem heren geglich
 gibt. durch vil döt zu einē opffer des lebens. d
 wirt sem sel. dz ist sem leben behalten. In immer we
 den leben. Das ist xps selber. der wirt sem vnser
 ewigs leben. Als gibt der her für den tod. das
 leben. wir müssen es aber kauffen. mit widwertit.

no

armüt vneve | mit arbeit | mit schmütze | vnd sterben |
Dis alles ist dz nöttig güte vñ gewert gelt | das do get
vff d' land strass | der gebott | vnd dienst gottes. wöl-
che do ynleit eine güten getrüwe bilgē zu de begte
land d' selikeit | Dese müß d' widwertikeit | liiden.
dangst | vnd not | liylich vnd geistlich | get gememig
lich vff dem weg d' bilgē | Es ist memas d' intruck
mit etwas hab. das intruck vnd in besthwer het
man hat dis gelt | ab' sie seint mit alle vff dem
weg gottes | auch brauchent mit alle mēsthen dis
gelt recht als sie solten. Ein teil seint mit vff de
weg gottes | sie haltent gottes gebott mit | sie diene
got mit | sund' dem tuffel | d' welt | vnd de fleisch |
dis seint bilgē des tuffels | sie diene de sünde |
Ein teil seint in de weg gottes | sie diene got | sie
halten seine gebott | ab' sie mement on gelt des un-
gelücks. vnd lydens zu himel komen. sie mement
sich sust wol zu begon. vnd in senstikeit zu got zu
komen in ist widig das gelt zu haben | der wider-
wertikeit. lydens vnd schmachheit | dise velhen auch.
wer do wil ein güte getrüwe bilgē gottes sein
vñ on gebresten vff dem weg wandeln. d' müß vo
not gelt bij in hon | das ist er müß sich liiden | Es
wart niemant gekrönet | Er hab dan vor rittlichen
gestritten. vnd vberwunden | Es wirt niemant be-
lonet mit der kron ewig' selikeit | Er hab dan vor ar-
beit gehopt | in dem kampf der ritterschafft xpi.

Das ist mit gute willen vnd frölicher gedult vmb
 xps willen. gelitten vnd überwunden alle wider
 wertikeit/so in got zu fucht/vnd wider vane lat vff
 dem weg seiner pilger schafft/dis ellenden lebes/
 wölche widwertikeit/amerkeit/lydug/dar zu
 merlich questhug/vnd betriupnüs/die dir got gibt. dz
 du da durch zu in gefurdt solt werden vñ gese
 in dest was bereit. vnd vo in dest me belonut
 empfaßen/ye me du vff dem bilgweg/durch sein
 liebe willen. dich lydest vnd stetes für vñ für
 zu in ijlest/bis du zu in kumpst. den darfftu dis
 geltos nūme. wan by got ist kein lyden/wen du
 vñ dem vatterland kumpst. so bistu kein bilger
 me/sund ein burger/vnd ein erb des rjches. vñ
 sent da alle ding dem eigen. wen du bist da
 da heme. ob sie wyl. du noch vff dem weg wa
 delst/so müstu vo not wandeln gelt hon/das ist
 offentlich widwertikeit/vnd auch heimlich merlich
 lyde. dis offen vnd auch yngeneit gelt müstu habe.
 Ja ich sprich. dz ist warlich das gelt eines warē bil
 gers gotes. das ist die notturfftig gute vñ gewte
 nūmß. die wir müßent hon/on die wir mit kōme mög
 zu dem rjch vnser vatters/ich mem zu de ewige
 gut. zu dem ersten ist dis die notturfftig nūmß
 ich mem armüt/schmige/arbeit schand. vnere. drup
 sel. den sünde sterben/merlich getrenng. vnd wid
 wertikeit. vnd deren gleich/mit dere wir. vmb

¹ab
got, kauffen müßent. das rüch der hñmel. darzü
Freiud ~~freiffung~~ rñw. ere. vnd glorij. vnd das
ewig lebe. on wölthe müß. vns dise ding mit ver:
gabens mügent wden. darvmb so müßent wir bo
not dise müß haben. wöllent wir yngon indas
rüch der hñmel. Das bewert der erzbilger aller
bilger ih̄s x̄ps. da er sprach. vnd müst mit x̄ps
also lyde. vnd yngon indas rñch sems vatters. Dis
sprach x̄ps ih̄s. der oberst. vnd erzbilg. do er sich
nehert zü den zweijen bilgerem. die do gingen
in dem osterlichen tag von reim gon Emauß. vñ
do sie gingen vff dem wege. vnd mit em and' vette.
von ih̄u dem heren. vnd inde kam ih̄s. als ein bilg.
vnd gesellet sich zü men. aber sie erkante sem mit
vnd do ih̄s sie gefragt. was red sie vnd em and'
heten. da sprachent sie von ih̄u nasareno. vnd
sette do alle ding. wie es mit im hergange wer.
do leyt in d' her ih̄s vff die gesthrift. vnd pphezi.
von moyses bis da her. vnd sprach da zü men.
Ir dumen. vnd tragen hertzen zü glauben. die
ding die alle wißsagen von im geseit haben. dz
die also erfult müsten wden an im. vnd müst
mit x̄ps also lyden. vnd yngon indas rñch semes
vatters. Syt nū x̄ps der erzbilgerem mit möcht
gon in sem rñch. on lyden. sund' mit dem groste
schmigenlichsten pittersten lyde. vnd sterben.
wölches sem lyden. vnd sterben. in im begriffe.

vnd beschlossen hat aller lyden lyding. vnd aller
 töd bitterkeit durch wölches lyden vnd sterben.
 er sem zarten heiligen vnschuldigen menscheit ver-
 diene mocht in zu gon in sem rüch. on wölches gelt
 sem vgoten menscheit die er von em iude fräwen
 an sich genome hat mit mocht komen zu semes vatters
 land. vnd semer rechten hejmüt sem selbs selikeit/
 wen nach semer gottheit ist er sem selbs selikeit.
 vnd das rüch des vatters ist sem natürlich recht we-
 senlich erb. zu wölchem sem vnschuldige menscheit
 mit komen mocht. wen mit disen gelt des lydens/
 also er sprach must mit xps lyden. Ja es was vns
 not das xps lit vnd durch lyde gmg in sem Erden
 glorij. Sijt nun xps must lyden für vnser sünd. mit
 für sem selbs sünd vnd er kein sünd hat. Sünd für
 vns wolt er lyden vnd das must sein. vnd was not
 wen gottes gerechtikeit für vnser sünd. vnd ungehor-
 sam. vnd willige abter vo in durch sünd. vnser v-
 schuldug hiesch. em gehorsam freiwillig. vnd vn-
 schult lyden zu besserug für vnser sünd. aber es
 was memant on sünd. den xps vnd sem vordige
 müter. dar vmb was not sz xps ~~de vatter~~ dem vater
 für vns bezalt vnd büßet. wen er allem söllliches
 vnverschuldes lyden mocht vff oppfern für vns.
 got seme himelischen vatter. Sijt nun not was. sz
xps lit dar vil lit vff das er vnser menscheit

Die ere mocht v'dien. **V**nd auch seiner edeln menschheit/
die er an sich hat genomen, ^{hett} verdienē vnd erlangen
möcht. **W**id' yn zu gōn **I**n das rīch seines vatter! **D**ar
vmb sprach er loportet/ müst xps mit lyden. **V**n' also
wider yn gōn/ yn sem ere/ also er sprach/ **S**ijt ich der
gewar engebōrn sun gottes **V**n' der me kein sünd tat/
vnd hab gemüst von not lyden/ für die sünd der
menschen. **V**nd durch lyden widerkomen vnd yn gōn
In mem ere. **I**n myn heymüt. **V**n' In mem vatter land.
Vnd In mem selbs selikeit vnd glorij/ **D**a by sollent
alle menschen mercken. **V**nd verstōn. **D**as sie mit de
gelt der widerwertikeit/ oemüt/ schmerzē/ krankheit/
arbeit/ schmachheit/ schand. **V**nerē. lyde. **V**n' betriip
nus. **M**ir müsent nachuolgen mynem wegg/ **D**en ich
In by vor gangen für sie/ mit für mich/ **V**nd müsst
durch vil lydens yn gōn In mem rīch/ **F**rōwd. vntw.
Vnd ere vnd In das ewig leben. **¶** Wöllent wir
mit xpo yn gōn In sem vatterland. **H**eymüt vnd ewig
selikeit. **S**o müß es sem vnd ist not. **D**as wir auch
mit xpo vnd vmb xps willen lyden In dieser zeit/
für vnser eygen sünd/ **S**ie müssent wir mit diesem
gelt des lydens vnd widerwertikeit ableyē. **V**n'
bezalen. vnd büßen. **F**ür den lust mit bitterkeit. **W**en
gottes gerechtikeit heischet. **V**nd vordert von vns.
lyden. **W**ir hont vss gelangen gelust. **V**n' mit fryem
willen vns von got gekert/ **I**n sünd vnd bosheit/ durch

brechuyt seiner gebott/ vnd sent von im gangen durch
 vnghehorsam. vnd hond sein gnad verlor'n. vnd sent
 in die Jamertal verstoffen. Wöllent wir nu wider
 zukomen so eisthet die gerechtikeit gottes/ also das
 wir durch gelust vnd frie willen von im gekert habe
 vnd inde weg der sünde gangen sent/ Das wir wid
 im gangen sent durch den ruchen bitteren weg des
 lydens. wie wir mit mütwillikeit von got vnserm
 schöpff abgetreten sent/ also müssent wir mit wider
 wertikeit wid kome zu gottes huld. vnd gnade. vnd
 vnser sünd mit lyden büssen vnd mit vil lydens mü
 gent wir im gön in das rüch gottes/ Sijt nun d sun gotz
 hat müssen lyden vnd sterben für vnser sünd. wie
 billich vnd not ist es vnß den. dz wir mit der selbe
 mñß des lydens im sein lyden. vnd vdiene abkauffe?
 da mit vnser sünd vnd eigen schuld bezalen vn der
 gottes gerechtikeit. durch lyden om genugen. vnd
 widergelt tüwen/ niemant may on lyden komen
 zu got/ wöllent wir nun wider zu got vnserm erste
 vrsprung komen. vn inewiglich behalten/ so ist not
 das wir vß dem weg vnser bilger schafft by vns.
 habent das gelt vnd vnser die notturffte gute
 mñß. ~~offene~~ vßerlicher widerwertikeit vn auch
 merlich lyden. vn getreny. wir müssent diser mñß
 mit lüzgel sündes vil haben. wen die strass ist lang
 vnd das rüch ist tür. vnd kostper/. Das wir mütt

Vil lyden. vnd betrüpnus got abkauffen müßent
Spricht sant paulus/auch ein waver bilger xpi. d
do seine seckel seines lijbs. mit diesem gelt gar vol
gefült hat vnd gibt gezügnus das vnser betrüpnus
widerwertikeit. vnd lyden vnß vast not ist. vil bij
vns zu haben. multas tribulaciones mit/ durch vil
betrüpnus. vnd lyde. müßent wir iynge in das rich
gottes. vnd vns seijt die hystorie. das sanctus paulus
vnd sanctus ~~bernhardus~~ barnabas/ mit ein ander
gingent predigen/ paulus sett das wort vnd sie
alle bededten mit ein ander zeichen. vñ komen in
ein statt/ die was heidenisch. vnd da das volck. die
wol gesprech pauli hortent/ vnd ir großen wunder
zeichen sahent/ das sie die todten lebendig vñ die
siechen gesund machten/ da hetten sie sich für zwen
götter/ vnd sprachent. paulus ^{mer} iuppiter/ der do wol
künd reden. vnd barnabas. wer mercurius der do
die zeichen sett. vnd bedeten in gross ere an. vñ vie
lent für sie inder/ vnd wolten sie anbetten. das wt
in paulus vnd barnabas/ vnd sprachent ir sollent
vns mit an betten. wir seint mit götter/ vñ allen
amer vñ iuger xpi. des lebendige gottes. in den
sollent ir glauben. vnd in anbetten. Dar nach ko
men die juden in die statt. vnd hezten das volck
wid paulum vnd barnabas das sie seint paulu
vñ der statt triben. vnd verstemigten in vor der
statt. vnd gingent da von im. vnd liesen. vñ

menten er wer dot von den stemen/ Er was ab
 mit tod/ Do stundent sein juger/ vnd die cristglobigen
 vmb in mit groser clag wemende/ vnd do stont paulus
 vff lebendig vnd gmg mit sant barnabas. in ein andere
 statt predigen vnd do sie vil volkes zu cristen glau-
 ben bebert hetten. do kerten sie wieder in die statt/ die
 paulus versteinigte hetten. vnd trosten die gläubigen se-
 len. das sie in irem lyden mit verzayten dingot/ vnder
 das sie das gedultiglich ^{litten} vmb gottes willen. vnd speche
 durch vil betriupnus. müßent wir yngon in daz rych gottes/
 Er spricht durch vil betriupnus. Der bilger sol rych.
 son/ er sol vil geltos by in haben. Ich sprich. wer do will
 zu got kumen/ der müß sich müß der betriupnus. in
 lydens by in vff dem weg seines lebens haben. das
 ist dir not/ du müß vil lydens haben/ wiltu zu himmel
 komen. das ist du müß vil demes geltos. vnd auch gros
 gelt. vnd silber by dir haben. ja ettwen diit ein xx schil - gülden
 in glos ettwan/ Ein lyden me vor got den sust xx
 ander lyden. vnd got achtet es groser. das dir nott
 ist vil lydens. vnd betriupnus zu haben. wiltu yngon
 in das rych gottes. des hastu zwen. die dirh das lere
 vnd auch bewerent xpm in fern lieben koren. do er spich
 müß mit xps lyden. ja es was nott/ das xps litt. vnd
 durch lyden yngmg in sem ere. vnd sanctu paulu.
 do er spricht/ durch vil lydens vnd betriupnus müßet
 wir yngon in das rych gottes/ also hast du wie die
 gelt dir nott ist zu haben/ du müß sich lyden. do

ist nüt für **Zu dem andern ist die misset mit allem**
notturfftig. **Sunder auch dar zu gut vnd nütz. got gibt**
die schwarze stochende misset. **war vmb ist sie gut**
sie ist schwarz. sie sticht mich. **Sie ist heßlich. vnd**
bngestalt. **war vmb solich sie gern haben. sie dit**
mir doch we. **aber war vmb sprichestu sie si gut.**
es ducket mich mit em gute misset. **Ich sprich zu de**
ouch em gute misset. war vmb gut. dar vmb gutt
sie kumpt dir von dem guten got. **vn aller höchsten**
besten gut. **Dise misset ist gut wen got gibt sie. Er.**
schlecht sie selber. **vnd hat sie selber by mi getrage.**
vnd vss geschossen vn herlesen. **Das lyde vn wider**
wertigkeit von got kumpt **vnd got dise misset selber**
schlah. **vnd vns sie geb spricht der wys man. lebe**
vnd dode. **gut vnd böß. vnd alles das geschicht**
wirckt. **vnd verhengt got. Es kumet alles von got**
got wirckt das lyden vnd betrüpnus vff vns
velt **got ist das höchst gut dar vmb ist die misset**
gut. **Er schlecht dise misset inder eiff. nun sprichestu**
got dit es mit die lüt **tond es mir. Dauid hat doch**
gesprochen **supra dor su meu. die sund habe**
geschmidet vff meine rucken. **bößheit vnd vbele**
wie sprichestu **den. das es got tuw. got schmidet**
mit lyde vff mir. **nem myn vynd. myn gesind.**
myn nachgeburen. **myn priorm. myn mitwoesth**
die vmb mich wonent **got dit es mit. der böß.**

vogel diu mir die vnd das lyden an/ Er hat mir
 vff einem orten hundert gemacht/ vff eine geprest
 in/ ein ganze zeitner gemacht/ vnd ye d man vol
 gemacht. vnd es wirt vff gebracht. die vnd gene. god
 mir die vbel schaden vnd widerwertigkeit angeton/
 vn zu gefügt vnd mit got/ Sie ist mit gut. Die mms ist
~~gut mms mit~~ dar zu schwarz/ sie ist mit silbere/ noch
 auch mit gülden/ sie ist dornecht/ dar zu sticht sie
 mich gar vbel/ Sie geuelte mir gang mit. Ich vmag
 mich ir auch mit. Sie ist pleyen. vnd böß vn mit bogot
 Ja wen ich wüst/ das es mir von got kem. vnd geben
 wirt/ so wolt ich die mms gern vffneme/ sie wer ich
 wie schwarz. vnd heßlich sie wer/ sijt du sprichst sie
 sey mir not zu haben/ dar zu sey sie gut/ wen sie
 kum vo got d so sey das ewig gut/ merck ich sprich.
 Du solt dz wissentlich wissen. was dir lydens vn wid
 wertigkeit ymer zu get/ das tut vnd wuere got/
 Er gibt dir es ist sein will/ dz es dir gescheh/ es kupt
 alles vo got vber dich. es gesche noch durch was
 mittel es ymer wöl/ od sey noch vom wem es wöl/
 Es sey armüt/ vnd vlust/ des gütes. Francheiten/
 schmerzen. vnd siechtage des lybs/ schmachheit vnd
 schandug dem eren/ vnd wertigkeit vo dem nechte.
 anfechtug vo dem bösen geist/ Druck vnd merlich
 lyden vnd demer selen/ Es sey arbeit/ hung. vn
 durst hie vnd kelte vnd kurglich alles das. dz dir

Es

durch

1 für

vff den rucken stoßet. Betrübnuß vnd angst. Dies all
vnd dere glichen kumpt von got. Bono deo. Er wirt
es selbst. od' sein knecht. / aber mit seiner wille. vnd
geheiß. vnd dir zu gut. vnd was got diu od' wirt.
vnd was vo got kumpt. / dz ist gut. / got wirt mit
alldwegen lyden mit sein' eigen hand. / aber er beuillt
es ~~seiner~~ ~~seiner~~ schmid knechte. / vnn em gelychng
Ein rechter mms' meister. / schlecht mit all mms'. vñ
gelt mit seiner eigen hand. ~~seiner~~ nem. / aber hat dort
sige. / od' ~~se~~ schwarzer rüsig. vñster. heßlicher
vngesthafter knecht. / vñ dem mms' haus. den empficht
er die mms' zu schlagen. / Er heisset sie es. er gibt
es in an. / vnd spricht ton d' mms' also. vñ also. / sie
ton d' es. / vñ aber die mms' geschlagen vñ gesto-
pffet ist. vñ vff bereit. vnd das mms' haus heruß
kumet. / vnd man fragt. / w' die mms' geschlage hab
vnd gestempffet. / wie wol er sie mit selbst' geschlage
hat. / sünd sein knecht hond sie geschlage. / man spott
mit die mms' knecht. / hond die mms' geschlagen.
ab' man spricht d' mms' meist hat es geton. / war
vmb mit die knecht. / ab' d' meist. / dar vmb wan mit
vff geheiß an wisung. / od' willen. vnd gebott des
meisters. / hond die knecht dz werck gewirckt.
vnd mit vff in selbst. / dar vmb ist das werck des
meisters. / vnd mit d' knecht. / Der haupt mms' meist
ich mem got den heren. / d' gibt vnd schlecht mit
allem allwege mit sein' eigen hand. / die mms'.
Dies des lydens. / also selbst selber. / sunder Er.

Wirckt etwen durch mittel. Knecht von geschir.
 Den er die mms beulhet zu schlahe / zu machen
 zu wirken. Er will das / er heiset sie das. Er ge-
 buit men das. vnd verhengt in das. Sz zu ton d.
 Aber er hat auch sem hand selber hnden an dem
 hamer. Das hat der lyplich mmsmeist ~~gton~~ mit.
 Dar vmb ~~gton~~ so ist dise mms eigentlicher gottz.
 Den die zeitlich mms. geß sey / d' haupt mms.
 meist got der het. Der hat auch Knecht. Den er dise
 mms beulhet zu machen vnd zu bereiten / wer semt
 dise Knecht. Kurzlich / es semt alle tuffel. Das semt
 seme Knecht. sie müssen im diene / dar zu alle doct
 sind. vnd böse menschen oll tuffel. Das semt die
 schwarzen ruffigen. hesslingen. mmser Knecht gott /
 vnd die doct slinder / vnd die bösen menschen. die
 semt alle diener ~~gottes~~ vnd Knecht / vnd glied des
 vinds / was du von disen on fechtuge. lyde. vn wird.
 wertikeit vn pyn gey hast das ist alles die mms
 gottes / die er in vhengt. vff die zu schmiden / dar
 zu alle die tier / löwen vnd beren / die sich zer-
 zeren bremen / vnd sthna ken / die sich stechen /
 hund die sich bissent / mucke vn flöhe / die sich
 fressent / vnd zerzeren wollen. vnd diser gelych
 Sz semt alle mmser Knecht / vnd geschir gottes /
 die da von geheiß gottes / tag vnd nacht dise gelt
 vnd not güte mms / die schmidet / got wirckt in de
 nen / Er gibt es me im / Sz sie das sie das sie Sz ton d /

Sollen An der wylß vnd gestalt vnd mit anders tod
sie es nach seine angaben. **Vn** verhängen. Ja got
schmiedet noch denocht me durch diese alle den sie
selber mit sich an **do** das mittel sei. Durch das dir
das lyden angeton wirt. **Sund** aber sich an. **den** **do**
dem. Das dir dz lyde geben vnd geschenckt wirt/
als ein sund demet. **Vn** zeiche d' liebe. **Wen** dir
ein ~~aug~~ dorn in dem aug fert/ vnd sich sticht dz ge-
schicht mit also an ihm on geverd/ **Sund** got hat es
an geschlagen. In seine ewige rat/ dz das ^{do} als ge-
sehen solt. **Wen** wir allem alle ding vff got ne-
men/ als sie auch in d' warheit koment **do** in. **Vn**
betrachten/ wer er wer. **Der** gut got **Vn** vns für
ein sund gab. Dis gelt vnd muss dis lydens gelt
vff den weg vnser bilger fart. **Wolches** gelt vns
doch mit ist by vns zu zu haben. **Vnd** müssen es
hon. **Wollen** wir selig werde. **Wir** solten got
danken. **Wen** vns lyden zu hande gett. **Ein** mensch
der in genaden gottz ist. **Der** hat wol eine grosen-
schaz. **Vnd** rüchtu an dem gelt des lydens. **Wen?**
wir es recht wolten bekennen. **Aber** wir sint so
dum vnd plind an dem glauben. **Wir** sehen allz
nuwent das lydent an. **Vnd** mit den geber. **Vnd**
das dz vns got vff liebe. **Vnd** zü got gibet/ die
verschmechent wir. **Vnd** nement es zu vbel vff/
die schuld ist vnser. **Vn** mit gottz/ **So** wir in lyden
vns **do** got keren/ so wir dar durch zü got vns sol-

ten koren. lüg ich habiß vil vngelücks. vnd
 lydens/ got gibt dir kein vngelück. **g** du machest
 es ^{den} durch dem vngedult. vnd böses vff neme dir
 selber/ zü vngelück/. empfingstu es mit gedult. vñ
 liebe. so wirt es dir zü gelück. vñ heil demer sel.
 wer sich aller widerwertikeit. vñ alles das. dz in
 zü handen get/ wil an nemen. vnd sich mit allem de.
 das da stübet/ oder flüget wil bekümen. lüg die
 hat mir das. vnd die gynes geton. vnd nüt wil
 lasen für gön vnuericht/ der müß seine wort dar
 an nemen. vñ em vrwantes vnfridliche herz habe/
 des müß wirt in gar böß. wen du aber em dng
 vñ got vff nempst. vñ da mit zü dir selber kert
 test/ mit gedult so wirt die durne. schwarz. müß em
 groser güldmer rüchtu. vnd verdienstlichen/ ewig
 selikeit. wan es ist em güte müß. **got** schlecht sie
 selber in sem essen. **got** wirckt me in allen dng.
~~den das lyden in im selber~~ vnd durch alle dng
^{den die dng} in im selber wirckt **got** wirckt me in lyde. den dz
 lyde in im selber. ja sprichestu. Ich seh es wol. vñ
 wirt es getwar. dz böß mensch. nijn mit schwest.
 vnd die vmb mich wonent/ die dunt mir lyde
 vnd widwertikeit an. ich seh mit/ dz es **got** tū.
 es geschicht mit so dems/ noch ^{den} widervert mit so.
 dems noch so groser/ got sein dar in. Es vñhengt
 got vber dich. vnd gibt es dysem in. dich kumpt.
 Franckheit an ja es ist von nat². **got** wirckt **aber**/

mit vnd durch die nat⁴. **W**en dich ein pfer mit
eine schenckel an den kopff schlecht/ so wicket got
indes pfer des püss den schlag/ **E**s gibt im sem
natur/ got wicket durch die natur/ **g**ot hat die
nat⁴ in d hand vnd schlecht da mit vff dich, als
mit eine hammer. **g**ot wicket me vnd sündlich
durch die. Das lyden geschicht/ den sie ton die
in widerwertigkeit vnd dunt. **D**ar vmb nimm all
lyde/ angst vnd kummer/ not vnd betrüpnus von der
hand gottes hoff/ vnd sust von niemant. vnd empfah
es in gedult/ als ein sünd gab gottes/ also sie auch
Mt/ **G**yhtus **W**en dir got ein gut jar hem schickt
zu huss/ **v**n by yema sendet/ als ein gut fründ de
andern tüt/ **E**z soltu mit freude **t**on **v**n gutem
willen **e**mpfahen/ mit sich an/ **b**y **w**en dir got
die gut jar schickt/ **v**n zu frucht/ wer er sei durch de
dir die widerwertigkeit zu kumpt/ das es dir dest
vnmere sei/ **n**ein/ **a**ber sich an den gute fründ.
Ich mein got/ **D**er dir es **i**nbesund wiss d liebe
vnd fründthast gibt/ vnd über dich vhengt **W**en
ein guter fründt eine andt etwas schickt. vnd
hem frucht sendet/ so nimmet gerner die gab/ mit
von denen/ die im die bringe. **a**ls von im selbs/ **s**ich
allem hat er die gab lieb. vnd empfahet sie gern
vmb der liebe vnd truw willen seines lieben
fründes/ **D**er im die gab gesendet hat. **v**n **D**acht

Im Des von herzen, lass doch die gab sein wie im
 geschaffen sie wöll. Er spricht mein lieber fründ
 hat sie mir geschickt, Dar umb ist sie mir lieb als
 was dir got gut jar. lydes. und betrümpus. wid
 bare lat. und dir hem zu haus sendet/ zu demer
 bilger fart/ zu stui vn hilf. Es sei armut kranket
 schmachheit et kurglich es sei was es sei mit vss
 genumen/ so hab es gern umb gottes willen/ gedult
 dz es von got kumpt/ ja wen ich wist/ das es vo got
 kom Ich sag dir in ganzer warheit/ das es vo got
 kumpt/ was lydens dir zu kumpt/ düt got er gibet
 dir es/ er vhengt es. und ist sein will. das die ge
 stehhe sel. ja er wirckt es me. dz dan lyde in sin
 sell. Er bruch doch dar zu was gestir er wöll.
 Er geb dir es durch was mittel er wöll. so düt er
 es mit seine wille. im vhengn. dis bistu schul
 dig zu glauben/ es ist warlich mit predig od sag
 mer/ und die warheit. mit kan ich dir es wist
 vssenen od zerziehen. du bist schuldig zu glau
 ben/ was ich dir hie sagt dz ich sprich/ das got
 tuw und wirckt alle ding. und was lydens dir
 zu handen gangt/ dz es kum vo seine willen. im
 verhengnus. dis bistu schuldig zu glauben /
 dz alle lyde im widwertikeit von got. und vss
 seine erschlag und geheiss als du schuldig bist.

zū glāben bī ewig v̄dampnus. **Dz xps ihs** ge-
boren **ist** v̄d emer veme **jūckfrāwen** war **got** v̄n
mēsch. v̄nd wa du das an mit gelaubst/od' zwiſſelst
v̄nd also stürbst/so vēferst du ewiglich. v̄nd also
schuldig du bist zū glauben. **Dz xps ihs** war **got** v̄n
mēsch geboren seij **v̄ss** d' **jūckfrāw maria**/mit
mīnd' bistu schuldig zū glauben/ **Dz got** alle lide
w̄rck/ v̄nd wolle/ v̄nd alle dīng v̄ss d' wille
gotz kumen/ v̄nd on d' wille gottes nicht geschicht.
aber wir hond emē plinden armē glauben. wir
neme alle dīng leg v̄ss/ **dar** v̄mb s̄ynt wir als
wir mögont v̄nd mit als wir solten seyn. **wen** wir
aber die dīng zū hertzen legten. v̄nd v̄d **got** ne-
mē. v̄nd mit von den mensche v̄nd creaturen. v̄n
emē starcken erlichte glauben hetten. **in** vnser
selen. den wir schuldig seint zū haben. v̄nd on m̄
mit mögē selig werden. **v̄nd** d' glaub in biss' m̄dz
herz. v̄nd das herz w̄d v̄mb unbiss' m̄de glaube.
mit bewegheit. v̄nd liebe zū got/ v̄nd got v̄mb
alle dīng dancksejt. v̄nd lob v̄d herze. so stünd
es wol v̄mb vns. v̄nd dz wir als alle dīng von
got v̄ss nemen/ seijt doch **got** alle dīng w̄rck/
selb selb' warlicher. me den alle dīng. v̄nd **got**
me ist in allen dīngen. den sie in in selber seint/
wan' dich em hund byst/ **so** w̄rck got me. durch
die zen des hundes den biss. den d' hunde t̄w-
w̄t man dir em pflaster. **über** emē seijt.
11 eysen

so ¹⁸²wirckt got vnd pflast me die heilug vnd ge-
 suntheit / Den dz pflast an im selber tuw ja got :
 wirckt me die bewegug vnd leblichkeit demer sel.
 Den dem sel selbs selber. got bewegt vnd wirckt
 alle ding / Crist in allen dingen. me dan sie in selb
 sent. got gibt lyden / ab vmb vnsern nutz. vñ wen
 vns dz zu vberbnuß bringt / dz ist vnser. vñ mit
 gottes schuls / got gibt vns lyden vnd ist selbs dar
 in / Das vmb ist die nmsß not. vnd dar zu gut / zu
 dem erste ist sie gut vñ widwertikeit vnd lydens
 halb. wen sie wirckt got. vnd wirt vo im geschla-
 gen. me. sie ist gut / wen sie vñ nmsß meist xps is
 selber by im in seme sack vnd in seme seckel selber
 treyt. vñ in seiner menscheit vnd seines lybes ge-
 trage hat / vñ vñ vilger fart alles seines lebens.
 bis in den bittern tod des kruges / ja alsd gang vol
 hett er seme sack sein menscheit vnd seines lybes.
 mit duser nmsß alles lydens. bestoffen getruckt /
 vnd vol gefült / Das er gesproget hat vo völle
 vnd ist vber vñ gangen. Das von d solen d fuß
 vng zu d scheiteln. seines hauptes mit gange
 ist gewesen. vol wunde. vnd schmgen / so gros hat
xps diese nmsß geacht. er hat sie im selber vñ ge-
 lesen. vñ gesücht. vnd vñ geschossen. für das aller
 best vnd gewertest golst. vnd im herwelt zu ly-
 den. vnd lyden zu haben. für all scheg. vñ richtu
 duser welt. / Es spricht st xps hat in im sel

1 augusting

Der vacht die welt rüchten. Fre. vnd gut. Lust frö
vppikeit. vnd alles das die welt ist. vnd hat in ir
vff dzer vns züg. Das wir dzer vstschmahen. vvereffe
vachte. vñ hassen. dzer zü vachten vnd hassen ist. vnd
hat alle widerwertikeit. armüt schmerzen. schand vn
ere. schmachheit. durchrechtüg. vnd alles lyden gelitte.
vnd an sich genomē. geacht lieb gekapt. vnd in selb
lyden vff gewelt zü haben. vff dzer vns damit em
ler geb. dzer wir in da mit nachvolgten. vnd die syns
in zü lob gern haben. vnd by vns tragen sollent vmb
seiner liebe willen. syt er sie vmb vnser willen wolt
in in tragen für vnser sünd. vnd in zü eren sollent
gewilliglich. vnd fröwlichen alles lyde mit gedult
lyden. dzer ist die naturffrige güte mñss. sol sie gewert
señ. Ein gestampfte mñss. em behem. gülsme mñss.
Ich sprich. lüg dzer sie recht. vnd gewert señ. ich halt
es. dzer d mñss meister auch etwen mñss geb sie
sich nicht. vnd die we düt. sie nicht sich. vnd ist
dar zü schwarz. vnd vngechaffen. sie gewelt die
vbel. syt ⁱⁿ sie die got güte. so müstu sie haben.
aber sie ist dar vmb mit böss. dzer sie schwarz ist. vnd
die we düt. lüg ob sie gewert sy. das sie hab das
bild vnd den ton. wen dize zwei. Das bild. vñ der
ton. seint die gewerthafft duser mñss. Zü dem er
sten sie sol haben das bild gottes. d gebott gotts
vnd kristelicher liebe in. dzer ist dzer du es vmb
gotts willen lydest. in gedult vnd liebe. wen

lyden ist mit genug an im selber / od dir v'dienstlich
 ewig seligkeit / dz du es also anhm lydest / wen sol-
 tent alle die selig werden / die da lyde haben / so ke-
 ment Juden vnd heide vnd todsünd auch zu himel -
 Es semt vil menschen die gross lyde haben vñ doch
 da mit mit selig werde . wen sie lyde es mit vmb gotz
 willen / ober vmb gottes willen gelitte bringet dich
 zu got vñ ist dir verdienlichen zu ewiger seligkeit /
 stell nuwent den stempffel demes frije willens
 vff die nms . vñ gestracks ist got da vñ schlecht
 vff den stempffel demes güten frije willens mit
 dem hammer semer gnaden / dz dir lyde gülden ::
 wirt / mit wölchen gelt du kaufst vñ erlange
 macht ewig seligkeit / du siehest von natur wie tuget-
 haft vñ geschlacht du wollest / dz dir mit zu schaffe
 gyt . du seiest dar zu wie vnüffig du wollest . dz
 du vñ vnüff kanst still halten vñ mit also vngestü .
 vñ zornig sein / als ein hund die alles macht
 dir lyden got mit angemen / noch dir v'dienstlich / Es
 sey dan . das du mit dem frijem willen vñ mit de
 bystand vñ mit lauffen der gottes gnad . das lyde
 vñ memest . vñ es lydest vmb gottes willen / in got-
 licher vñ kristlicher lieb . dz lyden in got ordenst
 vñ es in in gottes willen vñ offerst / also lyde
 gelitte vñ gottes willen . das ist die bewertest
 nms . die got geuelte vñ die du solt haben vñ
 der straff der bilgeruort / mit wölcher nms .

Du herlangst **v**dienug **u**nd ewig fröud by **g**ot-
merck wir sent hie **i**ndem ewg. die **j**amertale-
vnd graben mit groser arbeit **d**z ewg. die matery.
vnd das selber des lydens/angst not vnd widwer-
tikeit **i**nderen wir tag. vnd nach sent. **S**prichet
179 augustinus / Du hast die müss des lydens. **v**n
der arbeit selikeit / Du hastu dar zu den stemppel
deses friyen willens / stell den vff die müss. das
ist empfah es / mit demē gemüt. vnd güten friye wille.
vmb gottes willen / das gern zu lyde **v**n **g**ot düt
auch das sem **u**nd schlecht vff den stemffel. deses
friyen willens. **w**en du den vmb semet willen vff
das lyden gesetzt hast zu lyden / mit dem hamer sem
gnaden **u**nd ewig selikeit **d**ich vmb dem lyde ewig
lich belone. / **D**ar nach sol die müss haben den güte
woltönende clang / **d**z du **g**ot von herzen vmb alle
lyde lobst **u**nd **i**n danck seyst / was er dir zu fügt.
zu lyden / mit de hamer semer gnade. **D**u solt mit
sprechen. **i**ch bin ein vnglückastig mensch. **d**zich so
vil lyden müß haben. vor diesem hüt dich. **E**s ist ein
böser clang / die müss sol nüt / also gab die müss des
heilige jobs mit erne clang / als bößnem / sie gab ein
rüßten gülden thon. von ir / **d**o **g**ot dem tüffel vdzer vff dem rucken iob. **d**ise müss größlichen vnd
vnd vnüberlichen schmindet / das er **i**nemer stund
huff. vnd hoff. alles semes vñes. vnd gütes. auch

Aller seiner kind Siben Gūn/ vnd Dri Döchtern/beraubt
 wart/ vnd dort in dem mist stuß/ vnd den vnflat sin
 geschwer/ mit heffen sterbe abstrich/ vnd in nüt be
 lob den sein böses wisp. Die leyt/ Van noch me lydes
 vff. In vn stand vor in. vnd spott sein. Dar zu/ vnd
 schalt in vbel/ vnd sprach. nun lob aber got. Der die
 so vil lydens vn vngelück zu fügt. vō des hilff du
 all wege geset hast/ heis in aber helffen was spö
 er. Gem m mß was wol bewert/ mit dem bild gottes.
 vnd hett dar zu emē güten ton/ Er sprach nacket ka
 ich in dis welt nacket gang ich von hmen / got gab.
 got nam/ als es got geuel. also sett er. Der nam des
 heren sei bereyt ewiglich vō welt zu welt/ Des m mß
 gab emē güte got gefellige danck vō in/ Er lopt got
 von herten in so grosen lyden. vn empfing das ge
 dulglich. williglich vnd fröwlich. vnd danck got dar
 vmb. **¶** Ein Kristen mensch dz in gottes gnade ist
 vnd got gern dienet. vnd williglich vmb gottz
 willen. alles lyde gedultiglich lydet in götlicher
 vnd Kristenlicher lieb. hoffnug vnd ganzem liebe.
 vnd glauben. vnd dar in got dancket. vn lobet vn
 vnd dz lyde got opffert. Der hett werlich emē gro
 sen rüchtum. vnd schatz an lyde. dz in got selber
 geist/. vnd selber in dem lyden vborgen ist. vn wen
 nun die m mß emen güten clang hat dz du vmb got
 tes willen gern lydest. so wirt vff d diu m. schwage.

minß. Durch by standt d' hand gottz / sein' gnade dz.
war golt / mit wölkem golt des lydens. Du got ab
kauffest sein' himelruch. vnd wer dz ander alles mit da/
wen' die minß nuwent eme' güten clang hat / so ist sie
güt / vnd wolgeuellig. Wen' du in vmb lyden lobest /
sühestu wen' du dich in lyden also hieltest. vnd dich
gang in den willen gottz ergebest. Den' dörfstest du
keme' applas suchen / noch groß armüße geben. Wen'
durch solliche güldene lyden / opfferst du dich got
teglich. vnd büßest den' sünd' vnd das dir abgelassen
wört. büß. schuld. vnd pen. ja auch das feyffür. vnd
die mit allem / auch verdienst du mit den' lon ewig
selikeit. vnd so vnsegluch fröud. vnd vrien by got.
Die allen zungen mit uss' zü sprechen ist.
Das ander gelt / dz du im' neuen solt. vnd das
da das verborgen golt. vnd gelt ist. dz dir auch
nüg vnd güt vnd vrienstlichen ist / zü ewiger se-
likeit. Dese heimliche minß ist / das heimlich in etlich
verborgen lyden. vnd betrüpnus dem' selen. dz
du niemant gesagen kanst. ja d' em' solliche meiste
dar vmb edert dz er sagen solt. was im' geprester
künd es mit. Sünd' zwischen im' vnd got allem wil
er es tragen. vnd lyden. vmb seiner liebe willen
im' zü lob. Der an dem ölberg so groß vnsegluch in
nerliches. lyde. trurikeit. vnd betrüpnus in sein'
vnstuldigen. vergötte. zarten. edeln selen vn' herge
hat erlitten. vnd gewolt lyden. on allen trost

on all behelff. Ja darzü mallem semē lyden. bis in
 den bitteren grimmen tod des krüzes. / Da er an dem
 krüz / sem ganze gelassenheit / dem vatter clagt **vn**
 allem dem vatter **vnd** sprach mit heller luter stim.
o myn got ^{my} **got** wie hastu mich vlassen. als ob er sprach /
 myn himelsther vatter / mit allem mynē viferliche mit
 lyden / sunder auch mit mynē heimlichen inderliche treg
vnd lyden / wil ich dir **vn** opffer machen werden **vnd** mich
 für den sünd geben. mit wil ich dir **vn** schlecht opffer
 geben mynes lydens / **S**und me **vn** vss bereit vn-
 grütlich lyden. **vn** **vn** em güte **vnd** darzü **vn** bereite
 volle yngetruckte vberflüssige mass **vnd** **vn** vssge-
 kufften stauff / gib ich dir **vnd** **vn** vssgekufftes
 lyde opffer ich dir. **S**ichstus diese menschen die sich
 als gang got lasen / in offenlichem **vnd** heimlichen **vn**
 selichem lyden / **vnd** keme trost suchen / **vn** sich got
 plos **vnd** lut lasen / die gelychent **xpm** vnserm lie-
 ben **heren** **vnd** worden durch m. den vatt **vn**
 em opffer **vnd** vss diesen werden auch / die = rech-
 ten menschen. **w**en du ab' allwegen dich belagst
vnd mer mer em lyblochlein suchest / **vn** ist dir also
vnd also. **vnd** lauffest dan zu yeman trost. **vnd**
 herlichterug zu suchen. **Es** wirt mit gütz dar vss.
vnd ye me du es seyst / ye me **vnd** wir ser du dir
 selber machest. **mit** schlah ich dir ab. **Es** du zu ey-
 nem erlebten menschen. **Er** faren wiß. **vn** geleert
vnd dar zu gotzforchtig ist gange. **vn** in dem

Dem not sagest vnd vndwüßig von dem nemest.
wie du dich dar in halten solt. **W**en du es aber
dar umb tüft/ och hettest es dem. vnd dem gesit.
so wirt dir lycht/ so vnging es dir. sprich ich/ alle die
wyl. du nit in dir gesigest. vnd in dich selber in jereß
so verluerestu dein frucht. vnd arbeit. **E**s sey dan
dz du gang in dir selb' ersterbest. vnd got allein lebst.
so wirt d' wijn götlicher liebe. vñ warer gedult/ nū
mer starck. vnd krefftig in dir. das du dich got.
macht on allen trost genglich lyden. / alle die wyl
du also vñ schweiffest in vngelassenheit. dar umb
mußt du selber. Ein starcken gewalt. vñ getrang
an ton. wie man den guten wijn tüt. d' sol süß vnd
krefftig. luter vnd starck werden. den tüt man in
ein starck wolgebunde vass. das wol vñ schlage ist.
vnd lat in dem lyblöcklin. vnd so wirt er so heis
in in selb'. vnd vahet an in de vass zu jere. vñ sit
vnd tüt vñitlichen/ so dunt sich die reiff. vñ dube
vñ. vnd will d' wijn vñ dem vass. so bindt man d'
vass. mit grosen strengen seijlen vnd ist angst vñ
nott dz er in vass belijb. hñden nach. so slaget den
d' wijn. vnd isset vnd gireth in sich selber. vñ dz
werden den die besten wijn. **W**en man aber in
lyden wil. vnd den sponte offen lassen/ so springt
er heruss. do it kumpt ein trüblin herfür. den va
het er an zü schäumen/ vnd wirt zü legst suer. vñ

rochner wynn / also wen du vil wilt vil lyblöcklin
 d'ergeglikeit suchen in lyden / und den spanten des
 herzen wilt vff ton / d' wynn d' gnaden / und andacht v
~~nachten~~ rüchet / vn wirt an dem end zu nüt / wölche
 sich aber got ganz lasent / in demüt / in selber und unge
 trent / in gottes willen / und mit ganzem gewalt in
 selber wider standt / und got still halten in seiner wir
 ckung in in selber / also gesigent / in gedult in tegliche
 sterben in selber / und sich got ergeben / die werden
 ganz gelassen / fridlich / und gedultig mensche / und d'
 götlichen liebe / und andacht wirt süß / ganz stark
 und gut in me / und die das gelt / das do müz gut not
 und bewert ist / stettes in in vn by men vff dem wey
 irer bilgeruort habent / und das wol bereit / und
 bewert / ist in ewlich / und vsserliche lyde / vmb got
 wille / gedultiglich / williglich / und fröwlichen
 tragen / disen wirt vō großer got geben / in groß
 vnuerdempfer ter trast / dar sie alles lydens / und
 trüpsels ergeget / und zu leyst verney sie gelt
 in den hüt der gedult / od in den mantel d' liebe
 lyd sich mit gedult vmb gottes willen / und in sem
 lieb in zu lob / also hastu die mmh des liebe lydens
 dz bild der gebott gottes / und kristelicher lieb / den
 güten ton / und clang / das du got lob / und danckst
 saggst / und zum leysten warin / du es verneijen solt